Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2013)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Alles auf einen Klick (oder fast)

NEUE DEMENZDATENBANK_In den letzten Jahren ist das Unterstützungsangebot in Zusammenhang mit Demenzerkrankungen erfreulicherweise stark angewachsen. Schwierig war es, sich im Dschungel der Angebote zurechtzufinden. Nun gibt es Abhilfe.

Die Alzheimervereinigung Kanton Zürich hat seit Kurzem eine Datenbank auf ihrer Website aufgeschaltet, die Zugang zu lokalen und regionalen Beratungs- und Entlastungsangeboten ermöglicht. Betroffene, Angehörige sowie medizinische Fachpersonen und weitere Interessierte (Familie, Freundeskreis, Nachbarschaft) können sich relativ einfach pro Bezirk und in angrenzenden Kantonen einen Überblick über Demenzangebote und -dienstleistungen verschaffen.

Dazu stehen 18 Suchkategorien zur Verfügung: von «Entlastungsangebote» über «Gesprächsgruppen» bis zu «Unterstützung in der Alltagsorganisation». Aufgelistet sind auch Anlaufstellen für Demenzabklärungen.

Da die Angebote von den Anbietern direkt eingegeben und aktualisiert werden, sollten die Ergebnisse der Suchanfrage auf dem neusten Stand sein. Inzwischen sind Angebote von über 70 Dienstleistern erfasst.

//ABFRAGEN KÖNNEN JEDERZEIT ÜBER DIE WEBSITE GETÄTIGT WERDEN

> Als Benutzer www.alz-zuerich.ch > Angebote > Angebote im Kanton ZH. Danach wählen Sie einen Bezirk aus. Weiter kann die Suchanfrage nach Angebot und Dienstleistung eingegrenzt werden. Neben einer kurzen Beschreibung des Angebots finden sich auch Anschrift und Kontakt des Anbieters.

> Als Anbieter Diese werden gebeten, sich unter www.demenz-dienstleister.ch zu registrieren, um danach unter ihrem Benutzernamen ihre Angebote direkt einzugeben und später auch zu verwalten.

Das InfoMobil der ALZ unterwegs

Das InfoMobil der Schweizerischen Alzheimervereinigung macht Halt im Kanton Zürich. Es ist aus Anlass des 25-Jahre-Jubiläums der Schweizerischen Alzheimervereinigung unterwegs.

Wer sich über Alzheimer oder eine andere Form von Demenz informieren möchte, ist mit einem Besuch des InfoMobils gut beraten. Es bietet umfassende Informationen: Broschüren und Merkblätter zur Krankheit, Tipps für Angehörige und Betreuende, Infos zu praktischen und rechtlichen Fragen und darüber, wo man Hilfe und Unterstützung findet. Die freiwilligen Helfer/-innen der Alzheimervereinigung stehen für Fragen und für ein Gespräch gerne zur Verfügung.

//STANDORTE

> Horgen, Dorfplatz:
Mittwoch, 21. August, 12 bis 17 Uhr
> Andelfingen, Marktplatz:
Mittwoch, 28. August, 10 bis 17 Uhr
> Wetzikon, Einkaufszentrum Oberland Märt,
Freitag, 30. August, 10 bis 17 Uhr
> Affoltern am Albis, Zentrum Oberdorf,
Samstag, 31. August, 10 bis 17 Uhr
> Bülach, Sonnenhofplatz,
Dienstag, 3. September, 10 bis 17 Uhr